

Der Name Ghelma



Christian Ghelma, Inhaber der Ghelma AG Spezialtiefbau. Foto: zVg

Der Name Ghelma sorgte am ersten Sommerwochenende gleich zweimal für Schlagzeilen: Christian Ghelma wurde für den Jungunternehmerpreis Swiss Economic Award nominiert, und die Ghelma AG Baubetriebe feierte in Meiringen das 100-jährige Bestehen.

In der Baubranche hat der Name Ghelma schon lange einen guten Klang. Seit dem ersten Juni-Wochenende ist er auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Nominiert für den Swiss Economic Award

Christian Ghelma, Gründer und Leiter der Ghelma AG Spezial-

tiefbau, war einer von neun Kandidaten (je drei in drei Kategorien), die für den wichtigsten Schweizer Jungunternehmerpreis nominiert waren. Den Preis hat letztlich ein Mitbewerber erhalten (Box unten), doch bereits die Nomination ist eine wertvolle Auszeichnung für Ghelma und seine Firma – und für die Baubranche.

Eigene Verfahren entwickelt

Der heute 45-jährige Bauingenieur hat die Ghelma AG Spezialtiefbau (GSTB) 2005 gegründet. Dabei wurde der Spezialtiefbau aus der Ghelma AG Baubetriebe ausgegliedert.

Die GSTB hat in den Fachbereichen Baugrubensicherung, Pfahlgründung, Injektionen und Steinschlagverbau eigene Verfahren entwickelt – und wendet diese in der ganzen Schweiz an. Mit Erfolg: Seit der Gründung 2005 hat die Ghelma AG Spezialtiefbau über 800 Projekte ausgeführt. Die Firma ist stark gewachsen, die Zahl der Mitarbeiter hat sich von 25 auf 75 verdreifacht.

Von der Natur inspiriert

Was ist das «Geheimnis» der GSTB? Eine Antwort findet sich in der Firmenbroschüre: «Die Technik der Natur spornt uns immer wieder zu neuen und ungewöhnlichen Lösungen an.» So sei das solide Wurzel-

Die Gewinner der Swiss Economic Awards

In der Kategorie Produktion und Gewerbe, in der Christian Ghelma nominiert war, siegte die Swiss Diamond International Sarl. Das Unternehmen aus Sierre stellt Anti-Haft-Pfannen her. Die Beschichtung enthält neben Nano-Komponenten echte Diamant-Kristalle.

In der Kategorie Hightech/Biotech gewann die Dectris AG. Die Firma aus Baden stellt hochempfindliche Röntgendetektoren für wissenschaftliche und industrielle Anwendungen her.

In der Kategorie Dienstleistungen siegte Fabio Cattaneo. Seine Arvi SA aus Melano gehört zu den weltweit grössten Händlern von raren Weinen, insbesondere aus der Region Bordeaux.

Die Gewinner erhalten je 25 000 Franken, gesponsert werden die Preise von der CS, der UBS und PWC.

ag ■

**PROBST
MAVEG**



sorgt für Schlagzeilen

werk eines in der Felswand «klebenden» Baumes ein Vorbild für Pfahlgründungen. «Bauen wir eine Nagelwand für eine Baugrubensicherung, haben wir die unzähligen Verankerungspunkte einer fein verästelten Wurzel vor Augen», schreibt Christian Ghelma.

Parallel dazu haben Ghelma und sein Team auch eigene Werkzeuge und Maschinen wie Spritzroboter, Bohrgeräte und Spritzbetonpumpen entwickelt.

Von Grund auf gelernt

Christian Ghelma hat nach einer Lehre als Hochbauzeichner im

Tessin eine Maurerlehre absolviert. Das Abendtechnikum schloss er 1994 als Bauingenieur HTL ab. Ab 1996 bis zur Gründung seiner eigenen Firma 2005 war Christian Ghelma Geschäftsführer und später auch VR-Präsident der Ghelma AG Baubetriebe. th ■

100-Jahr-Feier der Ghelma AG

Im Kieswerk Balmgieter feierte am Wochenende die Meiringer Ghelma Unternehmungen das 100-jährige Bestehen mit viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Über 300 Personen folgten der Einladung – allen voran Petrus, der für wunderbares Sommerwetter besorgt war.

1910 wurde die Baunternehmung von Martino-Angelico Ghelma in Meiringen gegründet. Seit dem 1. Januar 2005 führen die Brüder Sandro, Dominik und Mathias Ghelma das Unternehmen in der vierten Generation. Das Unternehmen ist kontinuierlich gewachsen und umfasst heute vier Aktiengesellschaften: Die Ghelma AG Baubetriebe mit den «klassischen» Geschäftsfeldern Hochbau, Betonbau, Tiefbau, Strassenbau, Erdbau, Wasserbau, Felsbau und Untertagbau; die Ghelma AG SKISAB für Abbau, Aufbereitung und Verkauf von Stein, Kies, Sand und Beton; die Ghelma AG REDEKO für umweltschonendes Recycling, Deponieren und Kompostieren sowie die Ghelma AG Bau/Immobilien Bau, Verkauf und Vermietung von Immobilien.

Am Hauptsitz in Meiringen und den drei Standorten Grindelwald, Interlaken und Sarnen OW beschäftigt die Ghelma AG 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gehört damit zu den bedeutendsten Arbeitgebern der Region. t ■



Gastgeber: Die Gebrüder Mathias, Dominik und Sandro Ghelma mit ihren Ehefrauen Marianne, Irina und Sandra (von links). Fotos: Obwalden und Nidwalden Zeitung



Alles bereit: Die Gäste wurden wie Filmstars empfangen.

HITACHI

Mehr leisten !

PROBST MAVEG AG, Tel. 032 387 08 08, Fax 032 387 08 02, www.probst-maveg.ch

A12279

